

Anlass und Ablauf der Überprüfung einer Sprachauffälligkeit durch das Team Sprache des Gesundheitsamtes

Kriterien für eine Meldung

Eine sprachliche Einschätzung kann empfohlen werden, wenn bei einem Kind Auffälligkeiten oder Unsicherheiten im Bereich der Sprachentwicklung beobachtet werden und bisherige Unterstützungsmaßnahmen nicht ausreichend wirksam erscheinen.

Mögliche Gründe für die Anmeldung zur Einschätzung des Sprachentwicklungs- standes

- eingeschränkte sprachliche Kommunikationsfähigkeit
- Auffälligkeiten im Sprachverständnis
- Nicht altersentsprechende Satzbildung oder Aussprache
- Unsicherheiten im Kontext von Mehrsprachigkeit
- Ungewöhnliches Trink- und Essverhalten mit Speicherverlust, mangelnde Muskelspannung im Mundbereich
- fehlende therapeutische Versorgung trotz bestehendem Unterstützungsbedarf

Anmeldung beim Team Sprache und Kommunikation

Die Anmeldung erfolgt über:

- Kindertageseinrichtungen
- ggf. niedergelassene Kinder- und Jugendärzt_innen
- ggf. Kinder- und Jugendärztlicher Dienst des Gesundheitsamtes
- in Ausnahmefällen Eltern bzw. Sorgeberechtigte, sollte das Kind keine Einrichtung besuchen

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt

- ausgefülltes Anmeldeformular
- schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten zur Testung sowie zur Weitergabe der Ergebnisse
- ausgefülltes Formular „Angaben zum Kind“
- gegebenenfalls ergänzende Beobachtungs- oder Entwicklungsdokumentationen

Ablauf der sprachlichen Einschätzung

Die sprachliche Einschätzung wird durch eine Logopädin des Teams Sprache durchgeführt.

Im Rahmen der Begutachtung erfolgen:

- eine Einschätzung der sprachlichen Entwicklung des Kindes
- die fachliche Beratung der Sorgeberechtigten
- die gemeinsame Besprechung möglicher Unterstützungsbedarfe
- sowie gegebenenfalls Empfehlungen zu weiteren diagnostischen oder therapeutischen Maßnahmen

Nach Abschluss der Einschätzung erhalten die Sorgeberechtigten eine Rückmeldung zu den Ergebnissen.

Bei vorliegender Einwilligung erfolgt zusätzlich eine schriftliche Rückmeldung an die behandelnde kinderärztliche Praxis beziehungsweise die anmeldende Fachstelle.

Weiterführende Unterstützungsmöglichkeiten

Bei festgestelltem Unterstützungsbedarf können unter anderem folgende Maßnahmen empfohlen werden:

- alltagsintegrierte Sprachförderung
- logopädische Therapie
- weiterführende diagnostische Abklärung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit beteiligten Fachstellen

Die weitere therapeutische Begleitung erfolgt in der Regel über niedergelassene logopädische Praxen.

Unser gemeinsames Ziel

Frühe Unterstützung hilft Kindern Sprache sicherer zu nutzen, sich besser mitzuteilen und selbstbewusst am Alltag teilzunehmen.

Das Team Sprache kann Familien dabei wertschätzend, verständlich und unterstützend begleiten.

Weitere Informationen und Formulare stehen auf unserer Webseite zur Verfügung (www.staedtereion-aachen.de/sprachtestung).